

# Erfahrungsbericht University of Galway 2022/23

## Anreise

Die Anreise nach Galway ist sehr unkompliziert. Man kann eigentlich von den meisten Flughäfen in Deutschland direkt nach Dublin fliegen meistens mit Ryanair oder Aer Lingus. Vom Flughafen in Dublin fährt dann ein Bus (Citylink) so ziemlich direkt nach Galway durch. Den Bus kann man vorher einfach online über die Citylink Website für ca. 12€ buchen. Von Dublin nach Galway braucht man nur ca. 2,5h, so dass man auch im Semester gut Ausflüge nach Dublin machen kann.

## Wohnungssuche

Die Wohnungssuche in Galway ist sehr schwer, je früher man anfängt desto besser. Es werden zwar von der Universität Wohnheims Plätze für internationale Studenten freigehalten, allerdings bei weitem nicht genug für alle. Es wird, nachdem man an der Universität angenommen wurde, der Tag der Platzvergabe bekannt gegeben und diese werden dann nach dem „first come, first serve“ Prinzip vergeben. In meinem Fall waren alle Plätze fünf Minuten nachdem ich den Zugangscode bekommen habe, bereits vergeben. Es lohnt sich auf jeden Fall zu versuchen einen Wohnheims Platz zu erlangen, aber man sollte sich bewusst sein, dass da auch viel Glück zugehört. Wenn man keinen Wohnheims Platz bekommen hat, muss man über andere Seiten wie z.B. daft.ie versuchen eine Wohnung/Zimmer zu kriegen. Hier sollte man sich darauf einstellen hohe Mieten (500€-1.000€ je nach Lage) für sehr kleine Zimmer zu bezahlen (lediglich Bett und Schrank) und einfach dankbar zu sein, wenn man was bekommt. Es gab Studenten, die nach ein paar Wochen ihr Auslandssemester abbrechen mussten, weil sie einfach nichts gefunden haben.

## Studium

Es gibt am Anfang des Semesters zwei Einführungsveranstaltungen, eine zur Kurswahl, Klausuranmeldung etc. und eine über die Universität, sowie die diversen Clubs und Societies. Diese geben einem alle notwendigen Information für einen reibungslosen Start des Studiums an der University of Galway. Es lohnt sich auch sehr bereits eine Woche vor Start des Studiums in Galway zu sein um die Stadt kennen zu lernen und an den angebotenen Socializing Events für Erasmus Studenten teilzunehmen. Bei diesen Events habe ich bereits die meisten meiner Freunde im Semester kennengelernt. Die Kurse an der Universität sind an sich sehr gut

machbar. Im Gegensatz zu Göttingen hat man schon im Semester mehrere Tests und Abgaben, dafür machen die Klausuren am Ende des Semesters nicht mehr 100% der Note aus. Aufgrund des sehr breiten Angebots an Sportclubs und Societies kann man auch die Freizeit neben dem Studium sehr bunt gestalten und es lohnt sich auf jeden Fall einfach mal neue Aktivitäten auszuprobieren. Außerdem hat man nochmal besser die Chance andere Studenten kennenzulernen.

### Leben in Galway

Galway ist zwar eine sehr kleine Stadt aber dafür auch sehr lebendig. Es spielen eigentlich immer (egal welche Uhrzeit/Tag) Straßenmusikanten in der Stadt. Außerdem gibt es sehr viele Pubs, in welchen auch häufig Live-Musik spielt. Ich habe sehr viele schöne Abende in den verschiedensten Pubs verbracht. Da Galway am Wasser liegt kann man auch sehr gut mal einen Nachmittag am Strand spazieren gehen (der Silverstrand Beach ist besonders empfehlenswert). Da Irland relativ klein ist kann man sehr gut Ausflüge von Galway aus machen. Es lohnt sich die Wochenenden zu nutzen, um das Land besser kennenzulernen.

### Fazit

Im Großen und Ganzen hat mir mein Auslandsemester gut gefallen. Irland ist ein sehr schönes Land und die Iren sind unglaublich freundliche Menschen. Galway ist zwar klein aber hat dafür auch sehr viel Charme. Besonders gut an der Uni haben mir die ganzen Angebote an Clubs und Societies gefallen. Aber auch die Kurse waren gut gestaltet. Das einzig negative war die Wohnsituation ich hatte zwar glücklicherweise noch ein Zimmer gefunden, aber es war alles sehr stressig und da es weiter außerhalb lag war es auch immer etwas komplizierter wenn man Abends mal länger in der Stadt bleiben wollte.